

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/56

- 24. Juli 1952 -

Jg. 2

Die Lebenshaltungskosten im Monat Juli 1952

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Juni bis Mitte Juli 1952 von 162,3 auf 164,0, also um 1,7 Punkte oder 1,0 Prozent gestiegen.

Die Ernährungskosten haben sich um 3 Punkte oder 2,1 Prozent erhöht. Die Preise für Kartoffeln, Blumenkohl, Schinken, Speck, Butter und Halbfettkäse erfuhren eine Steigerung, während sich bei Rindfleisch, Weisskohl und Wirsing eine Preissenkung ergab.

Die Kosten für Bekleidung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung haben keine Änderung erfahren.

Bei "Verschiedenes" sind die Ausgaben durch die Senkung der Preise für Kernseife und die Fahrradbereifung um 1,0 Punkte oder 0,5 Prozent zurückgegangen.

Die Messziffern für die einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für: (Januar 1948 = 100)					Indexziffer d. gesamten Lebenshal- tungskosten
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtg.	Ver- schiede- nes	
Mai 1952	141.8	160.8	265.4	180.8	214.2	162.3
Juni 52	142.0	160.8	265.4	178.5	213.9	162.3
Juli 52	145.0	160.8	265.4	178.5	212.9	164.0